

165/56 1756 Juli 10., Solothurn

Schreiben von Josef Lorenz von Stavay-Mollondin an Beat Fidel Zurlauben betreffend ihren Briefverkehr und Persönliches

B J. d'Estavayer de Mollondin¹ schreibt Brigadier Zurlauben², der sich bei Frau Keller im Goldenen Adler in Luzern aufhält, dass er vor acht Tagen dessen Brief vom 2. erhalten hat.

Man hat d'Estavayer de Mollondin gezwungen in «...mentin»³ zu wohnen, wo er sich nun schon seit fünf Wochen aufhält und täglich von vielen Leuten besucht wird. Leider hinderte ihn dies daran, Zurlauben zu antworten. Am vorangegangenen Freitag⁴ erfuhr er, dass Zurlaubens Bote nicht eingetroffen war, aber vielleicht am Montag oder Dienstag ankommen wird. Dieser Unsicherheit zog d'Estavayer de Mollondin vor, ihm per Post zu schreiben. Die Briefe, die Zurlauben vor seiner Abreise nach Paris geschrieben hatte, beantwortete er, als dieser bereits unterwegs war. Nun sendet er ihm auch einen Brief für Zurlauben, der nach Solothurn adressiert war.

D'Estavayer de Mollondin kondoliert Zurlauben zum Ableben von dessen Schwiegervater⁵ und dessen Sohn⁶. Er hofft, dass die Frucht⁷, die «madame la baronne»⁸ trägt, den Verlust ersetzen wird. Madame de Mollondin⁹ und d'Estavayer de Mollondin freuen sich ob der Ehre, die ihnen und ihrem Knaben¹⁰ zuteil wurde, und erfreuen sich bester Gesundheit.

Vogelsang¹¹ hat d'Estavayer de Mollondin den Almanach überbracht, den Zurlauben ihm freundlicherweise zugesandt hat. Er freut sich, dass er ihm den hoho militaire» in Aussicht stellt und sich seiner Bibliothekerinnert.

Die Einnahme des Fort Philip¹² dürfte länger dauern, als man zu Beginn dachte. Madame de Mollondin wird die beiden Kleider¹³ für «madame la baronne» gerne machen lassen, sobald sie ihre Masse mit den Stoffen hat. Sie lässt fragen, ob sie die Kleider «garnis» und mit «robes rondes» oder mit einem «pannier» wünscht.

Im Postskriptum entschuldigt sich d'Estavayer de Mollondin für den fleckigen Brief.¹⁴ Ihm fehlte die Zeit, ihn abzuschreiben. Zudem hatte er keinen schwarzen Siegelack zur Verfügung.¹⁵

¹ Josef Lorenz von Stavay-Mollondin.

² Beat Fidel Zurlauben.

³ Der Anfang des Wortes ist durch Tintenfrass zerstört.

⁴ 9. Juli.

⁵ Johann Jakob Kolin.

⁶ Beat Jakob Johann Fidel Alois Zurlauben, gestorben am 28. Mai 1756.

⁷ Am 21. März 1757 kam Maria Anna Elisabeth Plazida Zurlauben auf die Welt.

⁸ Maria Barbara Helena Elisabeth Kolin.

⁹ Johanna Karolina Cleopha von Sury.

¹⁰ Johann Viktor Urs Josef Lorenz Fidel von Stavay-Mollondin.

¹¹ Vermutlich Peter Josef Vogelsang.

¹² Das Fort Saint-Philip im Port Mahon auf Menorca gemeint.

¹³ Siehe auch Zurlaubiana AH 149/136.

¹⁴ Das vorliegende Dokument weist in der Tat Tintenflecken und Löcher infolge von Tintenfrass auf, so dass Textverlust entstand.

¹⁵ Stavay-Mollondin verwendete roten Siegellack.

AH 165, Bl. 174-175 • Bl. 175^v mit Adresse und Siegel (aufgeklebt).
Original, in französischer Sprache.
